



## Beschlussempfehlung

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### **Situation der von Dürre betroffenen Landwirte ernst nehmen - kurzfristig helfen und längerfristig unterstützen**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/3270**

Änderungsantrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3313**

Berichterstatter:                    Abgeordneter Herr Bernhard Daldrup

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat sich in seiner 45. Sitzung am 05.02.2020 mit den vorgenannten Anträgen befasst und empfiehlt im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Finanzen, folgende Fassung anzunehmen:

### **Landwirtschaft bei der Bewältigung der Folgen der Dürre von 2018 und 2019 unterstützen und langfristig krisenfest machen**

Der Landtag teilt die Feststellung, dass die durch ausbleibende Niederschläge begründete Trockenheit in Verbindung mit Hitze zu einem erheblichen Bodenwasserdefizit und seit zwei Jahren zu einer Dürresituation in weiten Teilen des Landes geführt und die Wissenschaft durch den fortschreitenden Klimawandel ein häufigeres und stärkeres Aufkommen dieser Extremereignisse vorhersagt hat. Die Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt hatte im Jahr 2018 dramatische Ernteauffälle zu verzeichnen. Die ungünstige Bodenwassersituation hat sich darüber hinaus auch negativ auf die Ernte 2019 und die Wintersaaten ausgewirkt. Die Landwirtschaft kann diese Folgen nicht allein bewältigen. Sie bedarf der Unterstützung durch das Land und den Bund.

Der Landtag begrüßt die bereits von der Landesregierung ergriffenen Hilfen wie die Möglichkeit, den Aufwuchs von ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) auf ÖVF-Bracheflächen sowie die noch auszusäenden ÖVF-Zwischenfrüchte zu Futterzwecken verwenden zu dürfen.

(Ausgegeben am 11.02.2020)

Der von der Landgesellschaft angebotene Zwischenerwerb von Flächen von in wirtschaftlichen Schwierigkeiten geratenen Landwirtschaftsbetrieben kann helfen, die angespannte Liquiditätslage zu entspannen. Das aufgrund der Initiative von Sachsen-Anhalt auf 2019 verlängerte zinsgünstige Darlehen von der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Bürgschaftsregelung „Land und Forst“ werden begrüßt.

Der Landtag begrüßt, dass für das Jahr 2018 Hilfgelder in Höhe von insgesamt 60 Millionen € (Bund und Land) an die Betriebe ausgezahlt werden, die im Vergleich zu den drei vorherigen Jahren durch die Dürre einen betriebswirtschaftlichen Ergebnisrückgang von mindestens 30 % haben und in ihrer Existenz bedroht waren.

Die Landesregierung wird gebeten,

1. die Erarbeitung eines Konzepts für den Extremwetterereignisfonds intensiv voranzutreiben und die Einrichtung desselbigen schnellstmöglich umzusetzen.
2. die Auswirkungen des Klimawandels zum Anlass zu nehmen, um wirksame Klimaschutzmaßnahmen für die Landwirtschaft zu prüfen sowie effektive Klimaanpassungsmaßnahmen in der landeseigenen Klimaanpassungsstrategie zu definieren.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2 : 3

Bernhard Daldrup  
Ausschussvorsitzender